

Ton an Ton



Chorabend in Himberg

Inhalt

AUS DEM VORSTAND	
Leitartikel K. M. Herbst	1
Worte des Obmanns	2
Gedanken zu 150 Jahre Chorverband	3
Editorial	4
Chorwerkstatt Herbst 2013	5
CHÖRE BERICHTEN	6
ANKÜNDIGUNGEN	7
VERANSTALTUNGSKALENDER	
Mai – Juli 2013	8
INSERAT ROMREISE	10
PERSONALIA	15
ALLGEMEINES	16
Impressum	16

Liebe Sängerinnen und Sänger! Liebe Chorleitende!



In der ersten Ausgabe von „Ton an Ton“ in diesem Kalenderjahr hat unser Obmann Anton Nimmervoll bereits detaillierte Angaben zu unserem Jubiläumsjahr „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“ gemacht und herzlich dazu eingeladen, von unserem umfangreichen Seminarangebot Gebrauch zu machen. Dieser Einladung möchte ich mich hier anschließen, denn nur wer interessiert ist, neue Inputs und Mo-

tivationen über unsere Seminare zu bekommen, kann diese als Bereicherung im eigenen Chor einsetzen. Eine gute Möglichkeit für einen Chor, sich weiterzuentwickeln. Man muss aber natürlich auch bereit dazu sein. Für die Chöre, die nicht nur von unserem Bildungsprogramm in der „Chorwerkstatt“ Gebrauch machen, um neue Wege für sich selbst zu finden, sondern die Interesse und Lust

am „musikalischen Teilen“ mit anderen Chören haben, stelle ich heute ein neues Chorfestival vor, das im August in unserer benachbarten Hauptstadt Bratislava stattfinden wird.

Von 15. – 18. August 2013 findet „Bratislava Cantat I“ für Chöre und Orchester in Bratislava statt. Der Veranstalter, Dr. Milan Koleňa, der selbst mit seinem Chor an unserem Festakt im Oktober in Ziersdorf teilnehmen wird, hat sich für dieses neue Festival etwas ausgedacht, das in dieser Form kaum woanders zu finden ist: ein Festival inklusive Wettbewerb für Chöre und Orchester. Sie denken, das ist doch „eh klar“? Die meisten Chorwettbewerbe haben sich auf bestimmte Stilrichtungen oder bestimmte Kategorien von Chören eingestellt, „Bratislava Cantat I“ bietet jedoch Platz für alle. Und mit „alle“ meine ich „alle“.

Zunächst einmal gibt es die Möglichkeit, einfach nur am Festival teilzunehmen, Bratislava zu besuchen und kennenzulernen, Auftrittsmöglichkeiten in der Stadt zu nützen und sich mit anderen Chören musikalisch und sozial auszutauschen. Weiters kann man sich – muss aber nicht – am zweiten Festivaltag einer Jury stellen, um ein Diplom in Gold, Silber oder Bronze sowie ein Fachurteil internationaler Juroren zu ergattern. Das Programm ist frei wählbar. Ebenso gibt es keine Einschränkung bei den Kategorien. Es gibt wirklich „Alles“: Kinderchor mit und ohne Instrumentalbegleitung, Jugendchor, Oberstimmenchor, Gemischter Chor, Männer- und Frauenchor, Ensembles, auch mit bestimmter Stilrichtung wie zum Beispiel Ba-

rock, und so weiter.

Darüber hinaus bietet das Festival die Gelegenheit, dass sich Orchester treffen und dass auch diese sich der Jury stellen können. Wie für die Chöre gibt es auch bei den Orchestern kaum eine Einschränkung und es können von Kammerbesetzungen bis hin zum Sinfonieorchester alle teilnehmen, die Lust auf musikalische Horizonterweiterung haben.

Mit gemeinsamen Aktivitäten, Konzerten, Preisverleihung, Stadtführungen, get together, wird das Programm von „Bratislava Cantat I“ abgerundet.

Nicht nur wegen meiner persönlichen Verbindung zur Chorszene in Bratislava, sondern aufgrund meiner Überzeugung, dass Chorfestivals und auch Wettbewerbe jedem Chor etwas bringen, möchte ich Sie sehr herzlich einladen, eine Teilnahme an diesem Festival in Erwägung zu ziehen. Vielleicht ist es einfach auch eine nette Idee, den jährlichen Chorausflug diesmal nach Bratislava zu unternehmen.

Ich werde jedenfalls dort sein, denn so ein Aufgebot an Vielfaltigkeit im Chor- und Orchesterbereich lasse ich mir nicht entgehen. Es würde mich sehr freuen, Sie ebenfalls bei diesem Festival zu treffen.

Genauere Informationen entnehmen Sie, bitte, der Homepage:

<http://www.choral-music.sk/en/festival/detail/16>

Lassen Sie sich aber nicht zu viel Zeit mit Ihrer Entscheidung, denn die Anmeldefrist ist offiziell schon abgelaufen. Für die Mitgliedschöre des Chorverbands habe ich jedoch eine Ausnahme erwirkt, dass Anmeldungen von interessierten Chören aus unserem Verband auf jeden Fall noch angenommen werden.

Für Ihre musikalischen Vorhaben im Frühjahr wünsche ich Ihnen von Herzen toi toi toi – und denken Sie darüber nach, ob Sie mit Ihrem Programm nicht auch Bratislava im August bereichern möchten.

Kurt Martin Herbst
Landeschorleiter

Dank und Wertschätzung



Für viele Vereine scheint es selbstverständlich zu sein, der laut Statuten im Zeitabstand von zwei Jahren an und für sich verpflichtenden Generalversammlung beizuwohnen. Chorleiter im Verband berichten dabei von landes- und bundesweiten Fortbildungsveranstaltungen, von Tagungen, von ihren Erfahrungen und bringen Gedanken ein

für zukünftige Schwerpunktsetzungen. Vertreter von Mitgliedsvereinen nutzen diesen Anlass zu einem Blick über den berühmten „Tellerrand“, sie genießen so manche wertvolle Begegnung und finden neue Anregungen für ihre eigenen Chorgemeinschaften.

Meinen speziellen Dank, meine Anerkennung und Wertschätzung überbringe ich auf diesem Wege allen Teilnehmern der diesjährigen Versammlung in Melk. Gerade in Zeiten eines wieder verstärkt auf-

keimenden Profitdenkens und einer zunehmend egozentrischen Orientierung ist jede Aktivität für eine Gemeinschaft von besonderem Wert. Einige Persönlichkeiten mussten aus privaten Gründen aus der Landesleitung ausscheiden, neue und engagierte Mitarbeiter haben sich gefunden. Gera-

de im Jubeljahr 2013 ist die Arbeit der Ehrenamtlichen und Freiwilligen besonders wertvoll.

Die Sängerkonferenzen in den Landesvierteln starten durch. Im Jubiläumsjahr wird gefeiert.

„SINGEN lässt die SEELE klingen“ – Dieser Klang möge viele Menschen erreichen, zum Mitsin-

gen bewegen und die Seele berühren! Mit großer Freude nimmt der Chorverband NÖ und Wien auch über sein Büro in St. Pölten ihre persönlichen Anmeldungen zur Sängerreise nach Rom entgegen!

Mag. Thilo N. ... voll
Landesobmann des Chorverbandes ■

Gedanken zu „150 Jahre Chorverband“



Wozu der Chorverband? Was bringt mir diese 150 Jahre

alte Vereinigung, noch dazu eine Generalversammlung mit Wahl? Ist das nicht schon längst überholt, in Zeiten von facebook, twitter,? Sind wir nur Mitglied beim Chorverband für Ehrungen und Auszeichnungen lang gedienter Sängerinnen und Sänger, um Wahlvorschläge abzusegnen, Funktionen auszuüben oder ein Begünstigter des Rahmenvertrages der AKM zu sein?

Nein, ich als „Landeschorleiterin“ arbeite beim Chorverband mit, um an der Entwicklung des Chorgesanges beteiligt zu sein. Aber das erfordert nicht nur meine Mitarbeit, sondern auch Ihre! Ideen entstehen, wenn viele mitdenken, sich austauschen, Visionen haben und diese dann Schritt für Schritt umsetzen. Singen ist so vielen Menschen ein Anliegen, ein wichtiges Bedürfnis, es ist ein Ausdruck der Persönlichkeit – dann aber wird es nicht „hoch“ gehalten? Ein Chor ist eben anders als eine Trachtenkapelle? Warum eigentlich, weil unse-

re Stimme nicht ständig „geprobt“ wird, wir nicht selbst unser Notenmaterial kaufen, wir ohnedies schon wöchentliche Fahrtkosten haben, um in die Probe zu kommen – Einsatz genug?

Ich denke, wir müssten an unseren Grundfesten rütteln, um aus diesem Kreislauf der Nachwuchsprobleme, der Überalterung der Chöre herauszukommen. ... und es fängt schon beim Preis einer Konzertkarte an!! Es geht damit weiter, dass wir mit unserer Stimme nicht immer gut umgehen, dass Chorleiter keinen Rat geben können, um weiter zu helfen. Und dann habe ich das Gefühl, - vielleicht empfinden Sie es auch so -, dass zu wenig gefragt wird, zu wenig hinterfragt wird, um diesen eigentlich unbefriedigenden Zustand zu verändern! Ich bin der Meinung, dass jede Stimme wichtig ist, jedes Mitglied erfüllt und zufrieden aus einer Chorprobe nach Hause gehen sollte – sind Sie nicht auch dieser Ansicht?

Es ist etwas wert, wenn wir singen, die Kultur weiterführen, die Volkslieder beleben, aber auch gleichzeitig Pop-Songs, Schlager, Gospels, Spiritual, Musical, Messen, Oratorien,...hoch leben lassen. Es gibt so

viel „Musik“, aber dem wird meiner Meinung nach nicht so viel Bedeutung beigemessen, sondern es wird gewertet! Stattdessen sollte an allen Fronten für die Chöre weitergekämpft werden, durch Austausch, Ausbildung, Fortbildung, Kooperation, Jugendarbeit, Begeisterung, Offenheit und Weitblick. Der Chorverband versucht für Sie und Ihre Anliegen da zu sein, mit fachlich korrekter Auskunft weiter zu helfen, in der Chorwerkstatt viele Bereiche des Singens anzusprechen und für Sie aufzubereiten. Ich denke, davon sollte Gebrauch gemacht werden, um dem Singen den richtigen Stellenwert geben zu können.

Singen lässt die Seele klingen – ein besseres Motto hätte der Chorverband nicht finden können. Also lassen Sie es nicht „krachen“ sondern „klingen“! Sollten Sie auch dieser Meinung sein oder eine völlig andere haben, dann lassen Sie es mich wissen, mich interessiert sie.

Ruth.chor@gmx.at

Bleiben Sie bei Stimme, ich freue mich, Sie am 13. Oktober beim Festkonzert zu sehen!

Ruth Hintermayr-Mörtl
Landeschorleiterin ■

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Ich möchte heute zuerst an jene Ausfüh­rungen anknüpfen, die ich in der ersten Säng­erzeitung dieses Jahres zu Papier gebracht habe: Auch die zweite Nummer von Ton an Ton ist auf 16 Seiten angewachsen, was einerseits auf drei Inserate zurückzuführen ist, die hier allerdings zum letzten Mal erscheinen und für sich allein fast vier Seiten beanspruchen, andererseits auf den Umfang des Veranstaltungskalenders, der fast dreimal so viele Termine aufweist wie der letzte: danke dafür, dass Sie diesen einen Appell von mir beherzigt haben! Termine, die erst acht Tage nach Redaktionschluss eingelangt sind, konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Der zweite Appell, in dem ich Sie um mehr Veranstaltungsberichte und Fotos bat, ist betrüblicherweise fast ungehört verhallt; erstmalig hat sich auch in dieser Nummer kein einziger Verein gefunden, der vorgestellt werden wollte (für die nächste Nummer habe ich schon Interessenten) – ich ersuche Sie diesbezüglich um Besserung, damit die weiteren Zeitungsnummern im Jubiläumsjahr nicht an Schwindsucht zu leiden haben!

Hoffnungsfroh stimmt mich die Ankündigung der ersten Viertelfeste, von denen vor allem in der Sondernummer zum Festakt am 13. Oktober in Ziersdorf ausführlich berichtet werden soll. Weniger

hoffnungsfroh stimmte mich der schwache Besuch der Generalversammlung in Melk, die immerhin mit den Neuwahlen einige Weichenstellungen vornahm und eine Reihe neuer, meist jüngerer Mitarbeiter in das oberste Gremium des Landesverbandes einziehen ließ.

Um bei den vielen Vereinen, die in Melk nicht vertreten waren, das Informationsdefizit zu beheben, will ich etwas ausführlicher über die Generalversammlung berichten. Zu Beginn der Veranstaltung gab der Männergesang Loosdorf unter der Leitung von Bürgermeister Josef Jahrman vier Lieder zum Besten. Im Anschluss daran folgten Grußworte des Melker Bürgermeisters Thomas Widrich und Grußworte der Ehrenpräsidentin des Chorverbands Österreich Dkfm. Anneliese Zeh.

Nach dem Bericht des Obmanns berichteten die Landeschorleiter über den Landesjugendchor VOX, die Chorwerkstatt und die Einrichtung des Wertungssingens. Wertvolle Anregungen und Visionen dazu kamen von Gerhard Eidher und von Edgar Wolf.

Im Zentrum des Interesses stand natürlich die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde der bisherige Obmann Mag. Anton Nimmervoll in geheimer Wahl mit deutlich mehr als 90% der Stimmen wiedergewählt; der übrige Vorstand wurde nach kurzen Vorstellungen der sechs neuen Kandidaten korporativ mit ganz wenigen Gegenstimmen ebenfalls gewählt.

Der Vorstand für die Funktionsperiode 2013 – 2017 setzt sich fol-

gendermaßen zusammen:

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll; - Landeschorleiter/innen Gerhard Eidher (neu), Kurt Martin Herbst, Ruth Hintermayr-Mör­tl, Martin Stohl und Markus Winkler; - Leiter des Jugendchores Benedikt Blaschek (seit kurzem); - Stellvertretende Obleute Horst Biegler, OSR Eduard Danzinger (neu), Gerhard Eidher (neu), Dr. Ilona Hagmann (neu) und Dkfm. Leopold Schimek; - Schriftführerin Liane Haider, Schriftführerstellvertreter OSR Eduard Danzinger (neu); Kassierin Mag. Doris Stohl, Kassierstellvertreter Hanns Berdan (neu); Beiräte Mag. Ingeborg Berdan (neu), Hermann Hacker, Josef Praunias, Josef Salbrechter und Mag. Angelika Widrich (neu). Zu Rechnungsprüfern bestellt wurden RR Ing. Karl Bayer und Matthias Pesau (der als Beirat ausschied).

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Karina Bugl, Erich Führstahl, Elisabeth Griener, Angelika Petermichl und Rudolf Vancura, ebenfalls als Rechnungsprüfer Ivo Drnek.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten Chorvorträge des Melker Singvereins unter der Leitung von Bürgermeister Thomas Widrich.

Ich freue mich auf die kommenden Festveranstaltungen und besonders auf Ihre Berichte für die nächste Säng­erzeitung. Bedenken Sie: SINGEN lässt die SEELE klingen! Mit allen guten Wünschen und herzlichen Säng­ergrüßen Ihr

Mag. Helmut Hagel ■

Seminar „Stimmungslieder“

Ein musikalischer Streifzug von Südafrika bis Europa.

Das Seminar „Stimmungslieder“, diesmal in der Region Waldviertel am 23. Februar 2013 im Kunsthaus Horn, verlief sehr erfolgreich! Trotz „Schneekatastrophe“ trafen fast alle angemeldeten Seminarteilnehmer gut ein und brachten viel positive Stimmung mit – ein großes Lob allen wetterfesten Sängerinnen und Sängern! Neben der Erarbeitung und Vorstellung neuer Literatur hatten die Teilnehmer wieder die Möglichkeit, mit dem Thema Rhythmus und Perkussion hautnah in Kontakt zu treten. Viele Instrumente luden zum Ausprobieren ein. Als Seminarleiterin ist es mir ein Anliegen, die Teilnehmer dabei zu unterstützen, ihr Rhyth-

musgefühl auszubauen, auf die befreiende Wirkung von Bewegung mit Stimme aufmerksam zu machen und neue klangliche Erlebnisse zu ermöglichen. Neue Erfahrungen sind wichtig, um sein Singen weiter zu entwickeln und den zunehmenden Anforderungen gewachsen zu sein. An dieser Stelle möchte ich Sie auch gerne zu meinem nächsten Seminar „Singen wie im Profi-Chor“ einladen, das ich wieder mit



Seminar Stimmungslieder in Horn

der hervorragenden Stimmbildnerin Dr. Gerda Hondros abhalten werde. Hier steht die eigene Stimme im Mittelpunkt und deren Rolle im Chor.

Ruth Hintermayr-Mörtl ■

Chorwerkstatt Herbst 2013

Wie in der letzten Nummer auf Seite 4 angekündigt, möchte ich Ihnen die Herbstveranstaltungen unserer Chorwerkstatt zur Kenntnis bringen. Den Anfang macht am 7. 9. 2013 das traditionelle Seminar mit Advent- und Weihnachtsliedern „Der Herr ist nahe“ unter der Leitung von Markus Winkler, diesmal im Kolpinghaus Baden. Anmeldeschluss ist der 21. 8. – Am 21. 9. 2013 bietet Martin Stohl im Waldviertel (im Vereinsaal von Hirschbach) das Seminar „Alte Tradition in neuem G'wand“ (Ein neuer / alter Weg zum niederösterreichischen Volkslied) an. Anmeldeschluss 4. 9. – Eine Woche später, am 28. 9. 2013, leitet Ruth Hintermayr-Mörtl zusammen mit der Stimmbildnerin Dr. Ger-

da Hondros im Gasthaus Messerer in Michelndorf das Seminar „Singen wie im Profi-Chor“ (Meine Stimme und ich), das auch „blutigen Laien“ wärmstens empfohlen werden kann. Anmeldeschluss 11. 9. – Den Abschluss macht wie immer die beliebte zweitägige Veranstaltung „Ein Ohrwurm kommt selten allein“ im Seminarzentrum Raach bei Gloggnitz unter der Leitung von Kurt Martin Herbst, der wieder neue „Lieder zum Gernsingen“ einstudieren wird. Anmeldeschluss ist bereits der 18. 9.! Der Grund, warum der Oktober heuer in der Chorwerkstatt ausgespart wurde, ist die Festveranstaltung „Singen lässt die Seele klingen – 150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“, die am Sonntag, 13. Okto-

ber 2013, ab 15.00 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf über die Bühne gehen wird. Sie umfasst einen ökumenischen Gottesdienst, Festreden, die Uraufführung einer Auftragskomposition von Gerhard Lagrange und ein Chorkonzert, bei dem folgende Chöre zu hören sein werden: Chor Haag (Mostviertel), erfräulich (Weinviertel), MACH 4 (Industrieviertel), Stadtchor Eggenburg (Waldviertel), der Landesjugendchor VOX und für die Nachbarstaaten der Campanula Chor Jihlava und der Apollo Chor Bratislava.

Einladungen mit dem genauen Programm werden gesondert allen Vereinen rechtzeitig zugesandt. ■

Passionskonzert in Matzen



Passionskonzert in Matzen

Der Singkreis Matzen unter der Leitung von Mag. Katharina Hofer lud am Passionssonntag zum inzwischen schon traditionellen Konzert „Fastenzeit in Wort, Ton und Bild“ ein. In der nur von Kerzen erleuchteten

Kirche wurde ein breit gefächertes anspruchsvolles Programm geboten, mit Liedern von Bach und Palestrina bis zu Volksliedern und Spirituals. Das junge Streichensemble „Da Capo“ des Musik-

schulverbandes Gänserndorf unter der Leitung von Ruth Frauendienst erfreute mit Werken von Vulpius, Bach, Händel und Haydn.

Eine wunderbare Ergänzung waren passende Texte dazwischen und die Projektion stimmungsvoller Bilder von Matzen. Das Taize-Lied „In manus tuas“ (In deine Hände empfehle ich meinen Geist), bei dem das Publikum eingeladen wurde mitzusingen, bildete den berührenden Abschluss des Konzertes, als immer mehr Stimmen zu einem hoffnungsvollen Chor anschwohlen. ■

Klangvoller Chorabend in Himberg

Ein runder Geburtstag der Kreischorleiterin Ilse Storfer-Schmied war im Volkshaus von Himberg der Anlass für einen Chorabend der besonderen Art. Veranstaltet wurde er von der Marktgemeinde Himberg unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Erich Klein; die Organisation lag in den Händen des neu gegründeten Vereins „Kulturwerkstatt Sacoma“.

Der Club Carinthia Chor aus Wien, der GV Moosbrunn, der GV Zwölfaxing und die Kärntnerliedrunde Wien sangen sich unter der Leitung von Ilse Storfer in die Herzen des Publikums. Der SK Himberg mit Chorleiter Ricardo Luna brachte ein Ständchen, auch „Zwakläng“ war zu hören und Stefanie Gastinger spielte auf der Steirischen Harmonika auf. Ein besonderer Programmpunkt war ein



Chor in Himberg

Lied vom „Generationenterzett“, bei welchem Ilse Storfer mit ihrer Tochter Johanna M. Schmied und ihrer Mutter Hermanna Storfer einen innigen Dreiklang bildete. In den verbindenden Worten erfuhr man einiges aus dem Leben der Jubilarin, die schon immer ihre ganze Kraft und Liebe dem Chorgesang und damit auch den Menschen in ihrer Umgebung widmete.

Alle Sängerinnen und Sänger vereinigten sich zum Schluss bei einigen Liedern zu einem eindrucksvollen Gesamtchor und brachten dabei auch den neu komponierten Jodler „Der Himberger“ zur Uraufführung.

Der Verein „Kulturwerkstatt Sacoma“ mit seiner Präsidentin Johanna M. Schmied sorgte mit einer Kärntner Jause und mit Wein aus

dem Burgenland nach dem Konzert für ein gemütliches Zusammensein mit vielen gemeinsam gesungenen Liedern.

Die Veranstaltung wurde unter dem Motto „Singend durchs Leben mit

Ilse Storfer – Chorabend“ auf einer DVD festgehalten, welche um den Preis von 15,- € bei der Jubilarin erworben werden kann.

Kontakt: Ilse Storfer-Schmied, 2325 Himberg, Industriestraße 16

Tel. 0664-3865227, E-Mail: storferilse@tele2.at, Homepage: www.ilsestorfer.at. ■

ANKÜNDIGUNGEN

Musikfabrik Edelhof

Vom 20. bis 28. Juli 2013 findet wie in jedem Jahr unter dem Motto „singen – tanzen – musizieren“ im Edelhof bei Zwettl im Waldviertel unter der künstlerischen Leitung von Jörg Zwicker eine Woche voll Musik statt.

Vorgesehen sind Kammermusik und Orchester ebenso wie Vokalmusik, Chor und höfischer Tanz. Projekte für dieses Jahr: Johann

Sebastian Bach: „Schweigt stille, plaudert nicht“, die sogenannte „Kaffeekantate“, und Carl Orff: Ausschnitte aus den „Carmina Burana“.

Neben Jörg Zwicker stehen zwanzig weitere Referentinnen und Referenten für die einzelnen Bereiche zur Verfügung: für die Chorwerkstatt Bernhard Sieberer, für das Studio Gesang Maria Bayer, Elke Nagl

und Manfred Länger, für das Studio „Atem, Körper, Stimme“ Johann Leutgeb und Johannes Gepfert.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2013, mit Frühbucherbonus der 1. Juni 2013.

Nähere Informationen unter www.musikfabrik.at. ■

23. Int. Chor-Workshop Schloss Weinberg

Vom 18. bis 25. August 2013 ist Schloss Weinberg bei Kefermarkt im Mühlviertel wieder Austragungsort eines internationalen Chor-Workshops. Im Plenum, das neben einem der Arbeitskreise besucht werden muss, geht es diesmal um „Nordlichter“ – skandinavische Chormusik; es bietet Chorliteratur von Waldemar Ahlén, Hugo Alfvén, Robert Sund, Monica Aslund, Oskar Lindberg und Wilhelm Stenhammar und wird von Jean-Jacques Rousseau geleitet.

Der Arbeitskreis A erarbeitet unter dem Motto „Das Wunder der Natur“ Kompositionen, die sich mit der Natur beschäftigen, von Johannes Brahms, Antonin Dvo-

rak, Josef Gabriel Rheinberger, Peter Karlsson, Alarich Wallner und anderen; die Leitung hat Nataliya Lukina aus der Ukraine, die vor kurzem mit großem Erfolg ein Singwochenende in Matri am Brenner geleitet hat.

Der Arbeitskreis B steht unter dem Motto „Heiter bis wolzig“ und gilt Werken von Franz Schubert, Clara Schumann, Max Reger, Zoltan Kodály, Carsten Gerlitz, Heinrich Genzmer, Bert Mayr, Richard Genée, Karl Foltz und anderen; geleitet wird er von Georg Stockreiter. Daneben gibt es auch wieder einen Volksliederkreis, der unter Georg Stockreiter alpenländische Volksmusik aus Österreich einstudiert.

Für Stimmbildung steht Johanna Stöffelmayr zur Verfügung, für Stimmbildung, Gymnastik, Yoga und Tanz Teréz Illés. Zusätzlich wird Gehörbildung (bei J. J. Rousseau), Dirigieren (bei G. Stockreiter und N. Lukina) und Massage angeboten. Anmeldeschluss ist der 5. Juli 2013.

Kontakt für Anmeldung und Informationen: Georg Stockreiter, 2630 Ternitz, Gfiederstraße 15, E-Mail stockreiter@a1business.at, und Anthony Jenner, 2380 Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 28/1, E-Mail anthony@studiojenner.at. ■

Veranstaltungskalender

Mai Veranstaltungen

03.05.	19:30	GV Moosbrunn	Mariensingen des SK Leitha	Margarethen am Moos	Pfarrkirche
04.05.	19:00	Waldensteiner Sängerbund	Florianimesse	Waldenstein	Wallfahrtskirche
05.05.	19:00	Chorvereinigung Pro Musica	Konzert „...wenn ein Lied meine Lippen verlässt...“	Korneuburg	Rathaus, Großer Sitzungssaal
08.05.	20:00	Chöre des Mostviertels	„Vocaler Wahnsinn“ Mostviertelfest anlässlich „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“	Haag	Mostviertelhalle
09.05.	19:30	Singgemeinschaft Gastern	Liederabend	Gastern	Kommunalzentrum
11.05.	17:00	GV „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	„Aufspielt und G'sungen“	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
11.05.	20:00	Männerchor Hirschbach	Konzert	Hirschbach	Kleinkunstbühne
11.05.	15:00	Chor Weidling	Muttertagskonzert	Weidling	Caritasheim
11.05.	20:00	Gesang- u. Musikverein „Hilaria“ Kautzen	Frühjahrskonzert	Kautzen	Schulaula
11.05.	20:00	MGV Vitis	Muttertagskonzert.	Vitis	GH Pichler
11.05.	19:30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Internationales Chorkonzert	1010 Wien	Minoritenkirche
14.05.	19:00	Wiener Männergesangverein	Frühlingskonzert „170 Jahre Wiener MGV“	1130 Wien	Amtshaus, Hietzinger Kai 1-3
18.05.	20:00	Männergesangverein Schwarzenau	Frühlingskonzert	Schwarzenau	GH Helleztgruber
19.05.	09:30	Gesang- und Orchesterverein Gföhl	Messe in G-Dur von Franz Schubert	Gföhl	Kirche
23.05.	19:00	Wiener Männergesangverein	Frühlingskonzert	1100 Wien	Pfarre St. Paul
25.05.	19:00	GV Moosbrunn	„Essen, Trinken, Lauschen u. Genießen“	Moosbrunn	Gemeindesaal
25.05.	20:00	MGV Ybbs 1850	„Vokal total“	Ybbs	Stadthalle
26.05.	15:30	Wiener Männergesangverein	„Best of“	1020 Wien	Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
26.05.	18:00	Singkreis Matzen	„Liebe, Lust und Leidenschaft“	Matzen	GH Schwab

Juni Veranstaltungen

02.06.	14:00	GV „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	Purbacher Höfesingen	Purbach	Purbach am Neusiedlersee
06.06.	19:30	Chorvereinigung Schola Cantorum	Haydn-Festkonzert	Klosterneuburg	Kirche St. Martin
07.06.	19:30	GMV + MS Horn	Arkanade	Horn	Kunsthaus
07.06.	18:30	MGV Kaltenleutgeben	Konzert	Kaltenleutgeben	Turnhalle

Juni Veranstaltungen (Fortsetzung)

07.06.	20:00	Kammerchor VOX HUMANA	Chorkonzert	Baden	Frauenkirche
08.06.	19:30	Männergesangsverein Alland 1878	„135 Jahre Festkonzert“	Alland	Hauptschule
08.06.	17:00	GV „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	Sommerkonzert	Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
08.06.	19:00	MGV Gmünd	Konzert	Gmünd	Schlosshof
08.06.	20:00	Musikverein der Stadt Weitra	Frühjahrskonzert „Sonntag am Land“	Weitra	Volkshaus
08.06.	14:00	Männerchor Liedertafel Senftenberg	„125-Jahr-Jubiläum“	Senftenberg	Klostergarten Imbach
08.06.	19:00	GV Zwölfaxing	„Singen macht Spass“	Zwölfaxing	Aula der VS
09.06.	10:00	Waldensteiner Sängerbund	„Brunch mit Musik“	Waldenstein	Sportrestaurant Hinger
09.06.	18:00	Singgemeinschaft Schrems	Frühlingskonzert	Schrems	Kulturhaus
09.06.	09:00	Männergesangsverein Alland 1878	Festmesse „135-Jahr-Jubiläum“	Alland	Pfarrkirche
09.06.	18:00	Singgemeinschaft Payerbach-Reichenau	Kirchenkonzert „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“	Reichenau	Pfarrkirche
13.06.	19:30	Singgemeinschaft Sooss	Generalprobe „Sommerkonzert“	Sooss	Volksschule
14.06.	18:30	pro musica Korneuburg	Mitwirkung am Konzert der Wiener Festwochen	1050 Wien	Amtshaus Margareten
14.06.	20:00	Chor Weidling	Serenade „Unta da Lind'n“	Weidling	Kirchengarten
15.06.	18:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Sommer-Kuddelmuddel	wird noch bekannt gegeben	
15.06.	19:30	Singgemeinschaft Sooss	Sommerkonzert	Sooss	Volksschule
15.06.	19:00	Vocal Ensemble „Retzer Land“	„Best of“	Horn	Kunsthau
22.06.	15:00	Chöre des Industrieviertels	Sängerfest anlässlich „150 Jahre Chorverband NÖ und Wien“	Oberwaltersdorf	Bettenfedernfabrik
22.06.	19:00	Chor Stimmbänd	„Was wir schon immer singen wollten“	1050 Wien	Bezirksamt Margareten
23.06.	18:00	Langenzersdorfer GV	Sommerkonzert „Himmelhoch jauch zend, zu Tode betrübt“	Langenzersdorf	Pfarrexpositur, Krottendorferstr. 46-50
24.06.	19:30	Musikverein der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach	Kurzentrums
29.06.	20:00	GMV Raabs und Gastchor	Sommerkonzert	Raabs	Schüttkasten

Juli Veranstaltungen

02.07.	19:00	Singgemeinschaft Schrems	„Sommer im Gasthaus“	Schrems	Gastgarten Trinkl
09.07.	18:00	Männergesangsverein Schrems	Wirtshausingen	Schrems	GH Trinkl



Liebe große Chorfamilie! Gemeinsame Reise nach Rom mit Audienz beim Hl. Vater

Flugreise 22. - 25. Oktober 2013

Busreise 21. - 26. Oktober 2013

(auch für ganze Chorgruppen)

2013 feiern wir gemeinsam ein großes und würdiges Jubiläum. Aus diesem wunderschönen Jubiläumsjahr heraus haben wir für unsere große Chorfamilie auch einen neuen Partner gewonnen. Das Niederösterreichische Landesreisebüro bietet uns ein großartiges Reiseerlebnis an, wo wir gemeinsam nicht nur die so beliebte Stadt Rom kennenlernen, sondern auch an der Generalaudienz beim Hl. Vater, Papst Benedikt XVI, teilnehmen dürfen.

2 Varianten bieten sich an, zum Einen, eine **Flugreise vom 22. - 25. Oktober 2013** und weiters die Gelegenheit für ganze Gruppen, aber auch einzelne Interessenten, die **Reise mit Bus vom 21. - 26. Oktober** zu unternehmen! Natürlich müssen wir eine Reisefamilie werden, die Zeit bis dorthin ist vorhanden. **Bei der Busreise** besuchen wir bei der Hinreise Padua und den Hl. Antonius, auf der Rückreise machen wir einen Stopp beim Hl. Franziskus in Assisi. **Bei der Flugreise** fliegen wir im Jet-Stream nach Rom in knapp 2 Stunden und genießen dann Vorort ein volles Programm, unvergessliche Momente, eine wunderschöne Reisezeit. Natürlich werden wir auch im St. Peter eine gemeinsame Hl. Messe feiern, wo wir uns schon heute auf die vielen tollen Stimmen freuen. Alles ist dabei – beim Flugangebot ein 4-Sterne Hotel, beim Bus-Programm wohnen wir gemeinsam in einem christlichen Pilgerhaus.

Bitte um **Anmeldeschluss bis 30. Juni 2013**, also vor den Ferien, sodass wir alle Vorbereitungen für die Tage in Rom exakt treffen und auch einen Besuch bei der österreichischen Botschaft zum Hl. Stuhl ankündigen.

Infos und Anmeldungen:

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 3100 St. Pölten, Landhaus-Boulevard, Haus 4, Top 9
Tel. 02742/72300, Fax: 2742/72300-10, landhaus@nolreisen.at

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 1010 Wien, Am Hof 5, Tel. 01/53402, Fax: 01/5338575, wien@nolreisen.at

Niederösterreichisches Landesreisebüro, 2340 Mödling, Enzersdorferstraße 7
Tel. 02236/865403, Fax: 02236/865403 55, moedling@nolreisen.at

HOTLINE: 01 607 10 70 67443 (Nicole Hafner)

Flugreise 22. – 25.10.2013

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 799,- EZZ € 99,-

- 1. Tag:** Flug Wien – Rom und Besuch des Kolosseums.
- 2. Tag:** Teilnahme an der Generalaudienz der Hl. Vaters, Papst Benedikt XVI. Nachmittag Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle.
- 3. Tag:** Gemeinsame Hl. Messe in St. Peter und anschließend Stadtspaziergang Piazza Navonna – Spanische Treppe – Trevi Brunnen – Pantheon. Am Abend gemeinsames Abendessen in Trastevere.
- 4. Tag:** San Giovanni di Laterano und St. Paul vor den Mauern. Rückflug nach Wien.

Leistungen:

- Linienflug Wien-Rom-Wien mit Austrian Airlines oder einer anderen IATA Fluggesellschaft in der Touristenklasse
- Flughafensteuern und -gebühren (Stand November 2012)
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Villa Glori oder gleichwertig in einem Doppelzimmer
- Verpflegung: Frühstück
- 1 x Abendessen
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm mit einer deutschsprachigen Reiseleitung
- Teilnahme an der Generalaudienz im Vatikan
- Niederösterreichisches Landesreisebüro Reiseleitung

Nicht inkludiert: Servicepauschale, Versicherung, Trinkgelder, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, nicht erwähnte Mahlzeiten, Tourismussteuer in Rom, etc.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Busreise 21. – 26.10.2013

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 699,- EZZ € 90,-

- 1. Tag:** Busfahrt nach Padua und Besuch beim Hl. Antonius.
- 2. Tag:** Fahrt nach Rom. Besuch von San Giovanni di Laterano und St. Paul vor den Mauern.
- 3. Tag:** Teilnahme an der Generalaudienz des Hl. Vaters, Papst Benedikt XVI. Nachmittag Vatikanisches Museum und Sixtinische Kapelle.
- 4. Tag:** Gemeinsame Hl. Messe in St. Peter und anschließend Stadtspaziergang Piazza Navonna – Spanische Treppe – Trevi Brunnen – Pantheon.
- 5. Tag:** Fahrt nach Assisi und Besuch beim Hl. Franziskus. Rückfahrt nach Österreich.
- 6. Tag:** Ankunft am Vormittag.

Leistungen:

- Busfahrt Wien-Rom-Wien in einem Komfortbus
- 1 Übernachtung in einem 4-Sterne Hotel in Abano Terme
- 3 Übernachtungen im Schwesternhaus Suore Domenicane oder gleichwertig in einem Doppelzimmer
- Verpflegung: **Halbpension** (Frühstück und Abendessen)
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Stadtführungen und Besichtigungen laut Programm mit einer deutschsprachigen Reiseleitung
- Teilnahme an der Generalaudienz im Vatikan
- Niederösterreichisches Landesreisebüro Reiseleitung

Nicht inkludiert: Servicepauschale, Versicherung, Trinkgelder, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, nicht erwähnte Mahlzeiten, Tourismussteuer in Rom, etc.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Allegro Vivo 2013 „It’s magic!“



Quadriga Consort, Foto D.K. Gebhart

Zum 35. Mal vereint Allegro Vivo vom 9. 8. – 15. 9. 2013 besondere Künstler und Musikbegeisterte an 28 einzigartigen Spielorten zu einem Kammermusik Festival, welches das gesamte Waldviertel mit 50 Konzerten verzaubert. Im heurigen Jubiläumsfestival bildet die Kulturvielfalt der britischen Inseln den programmatischen Schwerpunkt. Daher auch das Motto „It’s magic!“ – schließlich zählt Musik zu den zauberhaftesten Dingen zwischen Himmel und Erde, wie der künstlerische Leiter Bijan Khadem-Missagh betont. Dabei kommen neben den Werken vieler englischer Komponisten natürlich auch Kompositionen zur Aufführung, die in oder für Großbritannien geschrieben wurden, wie Händels „Feuerwerksmusik“, Mozarts frühe „Londoner Symphonie“, Haydns „Londoner Symphonien“ und „Englische Canzonette“, Mendelssohns „Schottische Symphonie“ und vieles andere. Im Rahmen der Sommerakademie, die jährlich von über 300 Teilnehmern

aus aller Welt besucht wird, gibt es auch einen Kurs für Chor, der erst von Clemens Kölbl und dann von Wolfgang Bankl betreut wird und am 1. 9. in Stift Altenburg beim 2. Preisträger-Konzert zu hören ist. Neben der großen Symphonie und der Kammermusik ist auch der vokale Sektor wieder mehrfach vertreten: Am 15. 8. gestaltet der Wiener Kammerchor unter Michael Grohotolsky um 10 Uhr das Hochamt in Stift Altenburg mit Werken von Benjamin Britten, William Byrd, Herbert Howell, Henry Purcell und Ralph Vaughan Williams. Am selben Tag ist um 19 Uhr in Schönberg in der Alten Schmiede die Stimm-Magierin Agnes Palmisano mit „Liedern fahrender Gesellen“ zu Gast. Am 17. 8. trägt Clemens Kölbl beim Galakonzert im Horner Kunsthaus um 20 Uhr Arien aus Mozarts „Zauberflöte“ vor. – Am 24. 8. tritt in der Burg Rapottenstein das irische Ensemble „Beoga“ (= lebendig) mit einer modernen Art von Irish Folkmusic auf. – Am

1. 9. sind um 16 Uhr in der Stiftsbibliothek von Altenburg Sara Bigna Janett (Sopran) und Wolfgang Bankl (Bass) zusammen mit dem Chor der Sommerakademie zu hören. – Am 8. 9. gestalten Monica Theiss-Eröd (Sopran) und Adrian Eröd (Bariton), am Klavier begleitet von Eduard Kutrowatz, um 11 Uhr in Schloss Ottenstein eine Liedmatinee mit Werken von Haydn, Britten, Mendelssohn, Rubinstein und anderen. – Am 12. 9. schließlich werden um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Thaya von Elisabeth Kaplan mit dem Quadriga Consort „Songs and Tunes from the Isles“ zum Vortrag gebracht.



Clemens Kölbl

Speziell hingewiesen werden soll auf das Konzert „Back to the roots – wo alles begann“, bei dem am 5. 9. um 19 Uhr in Schloss Breitenreich Musik von Brahms und Mendelssohn erklingt. Genauere Informationen und Karten unter: www.allegro-vivo.at, tickets@allegro-vivo.at oder Tel. 02982/4319. ■

8. Chorfestival „Feuer und Stimme 2013“

In St. Michael im Lungau findet vom 14. – 16. Juni 2013 wieder das internationale Chorfestival „Feuer und Stimme“ statt. Es beginnt am Freitag, 14. 6., um 20:15 Uhr mit einem festlichen Auftakt am Marktplatz von St. Michael, dem um 21:30 Uhr im Festsaal des Ortes ein abendliches Singen folgt.

Internationale Chorfeste

Cantate Smaland
14. – 16. 6. 2013 in Vringstad (S)
www.musicandfriends.net

Cantate Toscana
14. – 17. 6. 2013
www.musicandfriends.net

Musica Sacra Bratislava
20. – 23. 6. 2013
www.choral-music.sk

2. Int. Chorfestival in Rom
27. 6. – 1. 7. 2013
www.mrf-musicfestivals.com

Int. Johannes Brahms Chorfestival
17. – 21. 7. 2013 in Wernigerode/D
www.interkultur.com

5. Int. Chorfestival in der Toscana
25. – 29. 7. 2013
www.mrf-musicfestivals.com

Bratislava cantat I
15. – 18. 8. 2013
www.choral-music.sk

3. Intern. Chorfestival in Paris
21. – 25. 8. 2013
www.mrf-musicfestivals.com

Mediterranes Chorfestival in Gibraltar
21. – 25. 8. 2013
www.festamusicale.com

1. Int. Copernicus Chorfestival
("Per Musicam ad Astra")
11. – 15. 9. 2013
www.interkultur.com

Am Samstag, 15. 6., geht es mit der Gondel auf das Speiereck, wo um 10:30 Uhr eine Bergandacht stattfindet; anschließend ist Gelegenheit zu einer Hüttenwanderung. Um 15:30 Uhr gibt es Chorkonzerte in der Pfarrkirche von St. Michael, in Schloss Moosham und auf dem Neuhauserhof, um 20 Uhr weitere vier Konzerte in der Leonhardskirche Tamsweg, in der Pfarrkirche St. Michael, in Schloss Moosham und in der Burg Mauterndorf. Schon um 17 Uhr lädt die Musikkapelle Hellmonsödt (OÖ) zu einem Platzkonzert in St. Michael.

Am Sonntag, 16. 6., sammeln sich

die Teilnehmer nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr zu einem großen Festzug; um 10 Uhr geht vor der Pfarrkirche ein Festakt über die Bühne; anschließend ist Gelegenheit zum offenen Singen auf verschiedenen Plätzen des Ortes.

Für dieses klangvolle und farbenfrohe Chorfestival haben sich schon 43 Chöre mit etwa 120 Sängerinnen und Sängern angemeldet, darunter aus Niederösterreich der Gesang- und Orchesterverein Gföhl, der Singkreis Krems Viva la Musica und d'Urtaler Sängerrunde. Informationen unter www.feuerundstimme.com, E-Mail info@feuerundstimme.com. ■

Vokaler Wahnsinn

Als zweite Viertelsveranstaltung anlässlich des 150 Jahr – Jubiläums des Chorverbandes NÖ und Wien – die erste fand bereits am 28. April nach der Eröffnung der NÖ Landesausstellung in Aspern an der Zaya statt (wir werden darüber noch berichten) – geht am Mittwoch, 8. Mai, um 20 Uhr in der Mostviertelhalle in Haag auf Anregung von Edgar Wolf ein Sängertreffen unter dem Motto „Vokaler Wahnsinn“ über die Bühne.

Jeder anwesende Chor präsentiert sich dabei in einem kurzen Auftritt dem Publikum und den anderen mitwirkenden Chören. Diese sind: „aspacensis“ Aschbach, Chorgemeinschaft Strengberg, Chor Haag, GV Karl Zeller, GV „Einigkeit“ St. Valentin, GV Purgstall,

Kirchenchor St. Michael, MGV Wallsee-Sindelburg, MGV Wolfsbach, Männerensemble „Most-Wanted“, „Quer föd ei“ und die Sängerrunde Neuhofen.

Außerdem wird das bekannte Vokalensemble „VOICES“, eines der besten Ensembles der oberösterreichischen Chorszene, ein Kurzkonzert geben. Es besteht seit 1993 und setzt sich zusammen aus Andrea Schedelberg (Sopran), Carmen Langenschmid (Mezzosopran), Josef Habringer (Tenor), Gottfried Haider (Bariton und Countertenor), Paul Grünbacher (Bariton) und Wolfgang Rath (Bass).

Ein geselliges Beisammensein mit vielen Liedern wird den Abend beschließen. „Anrainer“ sollten diese Veranstaltung nicht versäumen! ■

Seefestspiele Stubenberg

Vom 30. 5. bis 30. 6. 2013 finden in Stubenberg in der Steiermark wieder Seefestspiele statt, heuer mit einer Aufführung der „Lustigen Witwe“ von Franz Lehár. Aufführungsort ist das Zirkus-Palastzelt, das größte Theaterzelt Österreichs, das nach dem Motto „Theaterlust ohne Wetterfrust“ den Besuchern 1800 Plätze zur Verfügung stellt. Gespielt wird an den verlängerten Wochenenden, teils um 10.00 Uhr vormittags, teils um 17.30 Uhr nachmittags. Die Seefestspiele bieten am „Tag der Musikvereine“ am 30. 6. um 10 Uhr Vereinsmitgliedern Ermäßigungen an. Am 2. 7. gibt es, ebenso bei einer Vorstellung um 10 Uhr, einen eigenen „Tag der Chöre“, bei dem für Chormitglieder bis zu 25% Ermäßigung bei den Eintrittskarten gewährt wird.

Kontakt: Tel. 03335/3962, E-Mail tickets@seefestspiele-stubenberg.at. Informationen: www.seefestspiele-stubenberg.at. ■



So., 02. JUNI 2013 10:00 UHR

Bonus-TAG DER CHÖRE

SPIELTERMINE

Do., 30.5. 17:30 Uhr	Sa., 15.6. 17:30 Uhr
Fr., 31.5. 17:30 Uhr	So., 16.6. 10:00 Uhr
Sa., 1.6. 17:30 Uhr	Mi., 19.6. 10:00 Uhr
So., 2.6. 10:00 Uhr	Do., 20.6. 10:00 Uhr
Fr., 7.6. 17:30 Uhr	Fr., 21.6. 17:30 Uhr
Sa., 8.6. 17:30 Uhr	Sa., 22.6. 17:30 Uhr
So., 9.6. 10:00 Uhr	Sa., 23.6. 10:00 Uhr
Mi., 12.6. 10:00 Uhr	Fr., 28.6. 17:30 Uhr
Do., 13.6. 10:00 Uhr	Sa., 29.6. 17:30 Uhr
Fr., 14.6. 17:30 Uhr	So., 30.6. 10:00 Uhr

TICKET - SONDERPREIS

Für Mitglieder des österreichischen Chorverbandes gibt es am „Tag der Chöre“ folgende Bonusaktion:

- Kat. A zum Preis von Kat. B
- Kat. B zum Preis von Kat. C
- Kat. C zum Preis von Kat. D
- Kat. D

TICKETPREISE

Kategorie A € 49,-* Kategorie B € 39,-*
Kategorie C € 29,-* Kategorie D € 25,-*

*Im Ticketpreis inkludiert ist der Eintritt für die Ausstellung, Sekttempfang und Klimaschutzbeitrag / ab 40 Personen: 1 Freiplatz

UND SO GEHT'S:

1. Terminanfrage im Festspielbüro
2. Rückbestätigung Ihrer Anfrage
3. Sie erhalten eine Optionsfrist bis zu der wir Ihnen die Karten reservieren
4. Nach Bezahlung werden die Karten übermittelt

TAG DER CHÖRE

Unmittelbar am Ufer des Stubenbergersees gelegen, befindet sich Österreichs größtes Theaterzelt, mit Platz für 1.800 Besucher. Theaterlust ohne Wetterfrust! Mehr als 20.000 begeisterte Besucher haben in der Festspielsaison 2012 unsere Veranstaltungen im phantastischen Zirkuspalast besucht. Fortsetzung folgt im kommenden Juni: Insgesamt 20 Vorstellungen des Lehár-Klassikers „Die lustige Witwe“ stehen am Spielplan. Auch der bewährte Bonus - „Tag der Chöre“, mit bis zu -25% Ersparnis, ist wieder ein fixer Bestandteil der Seefestspiele Stubenberg 2013.

KONTAKT
FESTSPIELBÜRO

Gerberhaus Kulturproduktionen, DI Josef Schreiner GmbH, Ortenhofenstraße 59, A-8225 Pölla
Tel.: +43 (0) 3335 / 3962, Fax: DW - 75, tickets@seefestspiele-stubenberg.at, www.seefestspiele-stubenberg.at
Gratis Info: Österreich: 0800 / 608 618 - Deutschland: 0800 / 810 10 10



Internationaler Musikkongress in Ossiach

Wie unter einem Brennglas bündeln sich vom 10. – 13. Oktober 2013 in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach in Kärnten mehrere gewichtige musikalische Veranstaltungen. Beim Musikkongress treffen einander einerseits der 10. Bundeskongress der AGMÖ (Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich) in Zusammenarbeit mit dem 7. Kongress des Chorverbands Österreich

zum Thema „Vokal-instrumentales Musizieren im pädagogischen Umfeld“, andererseits die 44. D – A – CH Tagung (Deutschland – Österreich – Schweiz) zum Thema „Rahmenbedingungen des Musikunterrichts“. Als dritter Schwerpunkt kommt (am 12. 10.) das 2. Treffen der Landesjugendchöre des Chorverbands Österreich „voice visions“ dazu. Der Musikkongress beginnt am 10. 10. um 14:30 Uhr

und endet am 13. 10. 2013 um 12 Uhr. Unter seinen Angeboten finden sich: Workshops, Seminare, Podiumsdiskussionen, Konzerte, Verlagsausstellungen, Hospitationen, Vorträge mit Praxis, Vorträge mit Diskussionen, Projektvorstellungen und Präsentationen. Fast 30 Referenten und Künstler werden über die geplanten Inhalte referieren, darunter Hellmuth Drewes, Bernarda Fink, Alice Gersch-

pacher, Agnes Heginger, Werner Jocher, Sonja Moser, Edi Oraz, Hans Pleschberger, Regina Prasner, Franz Karl Prassl, Helmut Stipich, Roland Steiner, Angelika Wolf u.v.a. Die Inhalte erstrecken sich von Stimmbildung, Improvisation, Solmisation, Gregorianik, Vom Jodler zum Dudler, Blattsingern, Obertonsingen, Arbeit mit Kindern und Jugendchor, Offenes Singen und bestimmte Chorpro-

jekte bis zu Resozialisierung durch Singen.

Das Treffen der Landesjugendchöre „voice visions“ findet zur selben Zeit auf Cap Wörth in Velden am Wörthersee statt. Die einzelnen Chöre werden u. a. in Klagenfurt, St. Veit, Hermagor und Millstatt Konzerte geben; im Villacher ATRIO soll ein Flash Mob für eine vokale Überraschung der Passanten sorgen. Am Samstagabend begeben

sie sich nach Ossiach und werden dort unter dem Titel „Alle Neune“ im Kongresskonzert den Kongressteilnehmern ihre vokalen Vorzüge und Vorlieben präsentieren. Der NÖ Landesjugendchor VOX muss rechtzeitig von dort abreisen, um am 13. 10. beim großen Festakt zum 150 Jahr-Jubiläum des Chorverbandes NÖ und Wien in Ziersdorf rechtzeitig auftreten zu können. ■

62. Kärntner Singwoche

Eine der ältesten Chorveranstaltungen Österreichs, die Kärntner Singwoche am Turnersee, findet heuer vom 13. – 20. Juli 2013 statt. Musikalisch betreut wird sie immer noch von Helmut Wulz, dem langjährigen Leiter des A-cappella-Chores Villach. In lebendiger und gemeinschaftsbezogener Atmosphäre bietet sie eine breite Palette des Singens und Musizierens in der unverwechselbaren Idylle der Seen Südkärntens. Auch für

Kammermusik, Volksmusik und Volkstanz stehen kompetente Mitarbeiter zur Verfügung. Ungestörte Badefreuden und die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung runden diese Woche ab.

Erarbeitet werden geistliche und weltliche Chorwerke aus verschiedenen Epochen; im Mittelpunkt der Probenarbeit steht ein mehrhöriges Werk. Eine Auswahl aus dem Programm wird in einem öffentlichen Schlusskonzert aufge-

führt. Als Altersgrenze für die erstmalige Anmeldung gilt das 55. Lebensjahr. Anmeldeschluss ist der 21. Juni 2013.

Kontakt: Freunde des Turnersees – Arbeitskreis Singwoche, Bahnhofstraße 24, 9586 Fürnitz, Tel. 0664-2631595, E-Mail kaerntner.singwoche@gmx.at.

Informationen unter ksw.primus-wulz.at. ■

PERSONALIA

Dr. Johannes Oehl Ehrenmitglied

Der bekannte Komponist und großzügige Förderer des Chorwesens in NÖ Dr. Johannes Oehl vollendet Anfang September 2013 sein 85. Lebensjahr. Nach seiner beruflichen Tätigkeit im Bereich der Industrie widmete er sich in den letzten 25 Jahren der Musik und schuf mehr als 360 Lieder über die einzelnen Landesteile Niederösterreichs. Durch die Gründung der „Henriettenstiftung“ traf

er die Initiative zu fünf Sängerbienalen, die in den Jahren 1994 bis 2002 an verschiedenen Orten Niederösterreichs über die Bühne gingen und den Zuhörern viele seiner Kompositionen näherbrachten.

Wir berichteten zuletzt in Ton an Ton 2008/4 über eine musikalische Matinee in Weidling zu Ehren seines 80. Geburtstags. Nach der Herausgabe von fünf Liederheften im Musikverlag Doblinger erschien

jetzt das Werk „Das neue NÖ-Lied“ in drei Bänden. Dieses kann im Büro des Chorverbandes NÖ und Wien in St. Pölten eingesehen und auch erworben werden.

Auf Grund seiner vielen Verdienste hat der Chorverband NÖ und Wien bei seiner Generalversammlung in Melk auf Antrag des Vorstandes einstimmig Dr. Johannes Oehl die Ehrenmitgliedschaft im Chorverband verliehen. ■

Adresse



QUEISER
MACHT
DRUCK

Ihre FullService-Druckerei des Mostviertels

**JETZT NEU:
AUCH WERBETECHNIK
UND LICHTWERBUNG**

- Schilder
- Textildruck
- Beschriftungen
- Leuchtschilder
- Banner
- Transparente
- Aufkleber
- Klebetexte

3300 Amstetten
Waidhofner Straße 48
Tel.: 07472 / 62104

4470 Enns
Fürstengasse 7
Tel.: 07223 / 82331

3270 Scheibbs
Rutesheimer Straße 17
Tel.: 07482 / 42314

3250 Wieselburg
Neubaugasse 1A
Tel.: 07416 / 53344



druckerei@queiser.at www.queiser.at

Literaturhinweise

Über die Thematik des Chorwesens sind vor kurzem zwei Bücher erschienen, die wir Ihnen bekanntgeben wollen:



Mag. Alexandra Jachim MAS „Erfolgreiches Chormangement“, erschienen im März 2013 im Facultas Verlag. Mag. Jachim arbeitet als Kulturmanagerin u. a. beim Wiener Kammerchor. – Das Buch liegt im Büro des Chorverbands auf und kann dort eingesehen werden.



Christian Lehmann „Der genetische Notenschlüssel“ (Warum Musik zum Menschen gehört), erschienen im Herbig Verlag. Der Autor versucht zu belegen, wie sehr die Musikalität zur Grundausstattung des Menschen zählt und seine geistige Entwicklung begünstigt. Ein Buch über die Macht der Musik, die uns das Staunen lehrt. ■

Chorpartner gesucht

Der Gospelchor „Cantiamo“ des Sängerbunds Grönwetterbach unter der Leitung von Reiner Heinold, dem Ehrenpräsidenten des Chorverbands Karlsruhe, unternimmt vom 11. bis 14. Juli 2013 eine Konzertreise nach Wien. Dabei will der Chor möglichst mit einem oder mehreren österreichischen Chören am 12. oder 13. Juli ein Konzert veranstalten. Außerdem plant er auch spontane Auftritte in Wien.

Der Chor ist ein moderner Chor, der jährlich zwei Konzerte mit unterschiedlichen Themen und vielseitiger Literatur veranstaltet. Es werden ca. 35 Aktive und 10 Begleitpersonen in Wien mit dabei sein.

Interessentenmeldungen an: Reiner Heinold, Chorverband Karlsruhe, Tel. 0049721-450402,

E-Mail reiner.heinold@web.de, Homepage www.gv-saengerhain.de. ■

Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2013

Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:
Chorverband Niederösterreich und Wien

Vereinssitz und Geschäftsanschrift:

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten
Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: office@noe-chorverband.at

Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll

Herausgeber: Mag. Helmut Hagel

Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine

ZVR-Zahl: 791288485

optimundus
Reisewelt

CHORSZENE
NIEDERÖSTERREICH
ein Betrieb der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH